Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stuhl so laut herunter, daß auch die Leute auf den billigeren Plätzen hören können: du sitzt.

* * *

Den Ereignissen auf der Bühne wende so viel Interesse zu, als es dir dein Schnupfen oder Husten erlaubt. Piano-Stellen benütze zum Schneuzen. Hiedurch stellst du auch fest, wie es auch mit der Akustik des Raumes, in dem du dich befindest, steht.

* * *

In der Pause ziehst du deine Zeitung hervor. Während Andere müßige Gespräche über die Leistungen der Künstler führen, orientierst du dich über die neuesten Schmalzpreise und was sonst dich noch in der weiten Welt interessiert. — Das Klingelzeichen, das die andern Leute wieder in den Saal ruft, ist für dich die Mahnung, dir rasch am Büffet noch die Stärkung zu holen, die du für den zweiten Teil des Abends nötig hast. Bei deiner Rückkehr wiederholen sich die Ereignisse deines ersten Auftretens.

* * *

Hast du deinen Nachbarn schon gezeigt, wie musikalisch du bist? — Nein. — Tue dies bei erster Gelegenheit, indem du die Musik bei den dir längst bekannten Stellen durch Summen oder leises Pfeifen begleitest. Was dir hiebei vielleicht an Reinheit des Tones fehlt, ersetze durch rhythmisch wiegende Bewegungen des Kopfes oder seines entgegengesetzten Körperteils. Besser kannst du dein Miterleben nicht zum Ausdruck bringen.

* * *

Vergiß nicht, wenn du von auswärts kommst, daß dein Zug fünf Minuten vor Schluß der Vorstellung geht. Rüste also frühzeitig zum Aufbruch. Deine Reihe bringst du dadurch zum dritten Mal aus der Stimmung, aber auch der ältere Herr, der seit einiger Zeit neben dir eingeschlafen ist, wird dabei wach werden.

* * *

Bist du aber Städter, so kannst du die dir anhaftende Kultur auch noch beim Kampf um die Garderobe zeigen. Was du dir je als Boxer, Schwinger oder Ringkämpfer Technisches erworben hast, übertrage hier ins praktische Leben.

Hard.

Seit fünf Wochen

litt ich unter verhärtetem Katarrh, Husten und starkem Halsweh und konnte diese Uebel trotz Anwendung verschiedener Mittel nicht wegbringen. Ich probierte die **Wybert-Gaba-Tabletten** und sofort verspürte ich Linderung, nach 2 Tagen waren Katarrh, Halsweh und Husten vollständig geheilt.

Hans R., Goldach.

Vorsicht beim Einkauf! Stets Gaba-Tabletten verlangen, da Nachahmungen existieren. In Schachteln à Fr 1.25 überall zu haben.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet! Exquisite Weine.

„Dornröschen's Zauber-Schloss"
im „Neuenburgerhof"
Schoffelgasse 10, Zürich 1
Eine Sehenswürdigkeit Zürichs!
Frau Sophie Egli 1842

Badanstalt „Lindenhof"
Pfalzgasse 3, nächst Rennweg und Strehlgasse
Zürich 1 Hygienisch gebaut. Peinlichste Reinlichkeit.

HÖNGG am Wasser
„LIMMATHOF"
Haus I. Ranges — Telephon 3936
SPEZIALITÄT:
Fische und Poulets
Grosser schattiger Garten u. Terrasse
Schönste Erholungsstätte Zürichs
FRITZ SCHÜEPP, zum Limmathof. 1679
HÖNGG bei Zürich

Feuer-Waffen. Taschenflobert 6 mm Fr. 3.50, 4.50 große von 6.50 an, Revolver, 6 Schüsse, 7 mm Fr. 12.—, 9 mm 16.—, Pistolen Fr. 3.50, Revolver m. Zentralzündung für Patronen, 7 mm Fr. 25.—, 9 mm 30.—, Browning, reduz., Hammerleß, Kal. 6/35 Fr. 35.—, Kal. 7/65 Fr. 40.—, Smith Welson, Kal. 320, 30 Fr., Kal. 380, 35 Fr. Jagdgewehr mit 1 Schuß von 75 Fr. an. Munition. Kataloge gratis und franko. Reparaturen. 1633
Louis Isch y, Fabr., Payerne.

Tof
Beste Handseife
Ueberall zu haben!

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten Crème Marke „Edelweiss" Fr. 3. . Garantie! 1778
Vers. diskret d. **Fr Gautschi,** Pestalozzihaus, **Brugg** (Aargau).

BERN
Besuchen Sie in BERN die
Crèmerie und Restaurant
Münzgraben 1789
vis-à-vis Bellevue-Palais

BASEL
„Zum Greifen" Greifengasse Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine
1652 Besitzer: EMIL HUG

Heros-Sport-Cigaretten
raucht jedermann mit Genuss!
1798

Druckarbeiten aller Art liefert rasch u. billig Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Einzelnummern des „Nebelspalter" zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!